

Otto-Hahn-Medaille

für den wissenschaftlichen Nachwuchs der Max-Planck-Gesellschaft
Preisträger für das Jahr 2010
(Verleihung auf der Jahreshauptversammlung 2011)

Biologisch-Medizinische Sektion

- * **Dr. Ahmed Kashan**, MPI für Herz- und Lungenforschung, Bad Nauheim, für seine Arbeiten zur Identifizierung und Charakterisierung der Rezeptoren von Laktat und 2-Hydroxy-Oktansäure im Säugerorganismus
- * **Dr. Claudio Collinet**, MPI für molekulare Zellbiologie und Genetik, Dresden, für seine Arbeiten über die Systemanalyse der Endozytose
- * **Thomas Güttler**, MPI für biophysikalische Chemie, Göttingen, für seine Arbeiten zur Exportsubstrat-Erkennung durch das Exportin CRM1
- * **Dr. Maximilian Jösch Krotki**, MPI für Neurobiologie, Martinsried, für die Entdeckung, dass die Photorezeptorsignale bei der Fruchtfliege *Drosophila*, ähnlich wie in der Netzhaut der Wirbeltiere, in ON- und OFF-Kanäle aufgespalten werden
- * **Dr. Georgios I. Karras**, MPI für Biochemie, Martinsried, für seine Entdeckungen zum Toleranzmechanismus gegenüber geschädigter DNA
- * **Dr. Jesse Lipp**, MPI für molekulare Zellbiologie und Genetik, Dresden, für seine Arbeiten zur Kontrolle der Chromosomenverteilung während der Meiose
- * **Dr. Marco Marcia**, MPI für Biophysik, Frankfurt/Main, für seine Arbeiten zu Struktur und Wirkungsweise der Sulfid-Chinon-Oxidoreduktase, dem Schlüsselenzym für die Entgiftung von Sulfiden und der Beendigung der sulfidabhängigen Signalübertragung
- * **Marcel Holger Schulz**, MPI für molekulare Genetik, Berlin, für die Entwicklung neuartiger, hoch leistungsfähiger Programme zur Rekonstruktion der Genstruktur aus Sequenzierdaten von kurzer Leselänge
- * **Dr. Marco Todesco**, MPI für Entwicklungsbiologie, Tübingen, für seine Arbeiten zur genetischen Variation in der Pflanze *Arabidopsis thaliana*

Chemisch-Physikalisch-Technische Sektion

- * **Dr. Martin M. Ammon**, MPI für Physik, München, für die Anwendung von Modellen aus der String-Theorie auf stark gekoppelte Systeme, insbesondere in der Physik der kondensierten Materie

- * **Dr. Elisabeth Fischer-Friedrich**, MPI für Physik komplexer Systeme, Dresden, für ihre Arbeiten über die raumzeitliche Dynamik der Min-Proteine des Bakteriums *Escherichia coli*
- * **Dr. Matthias Junk**, MPI für Polymerforschung, Mainz, für seine systematischen Untersuchungen von synthetischen und biologischen molekularen Transportsystemen aus der Sicht der transportierten Moleküle
- * **Dr. Benjamin J. King**, MPI für Kernphysik, Heidelberg, für die Entwicklung des ersten Doppelspalt-Schemas, das ganz ohne Materie auskommt
- * **Dr. Markus Kromer**, MPI für Astrophysik, Garching, für seine Arbeiten zur Erforschung der Physik thermonuklearer Supernovaexplosionen
- * **Dr. Samuel A. Meek**, Fritz-Haber-Institut, Berlin, für die experimentelle Realisierung eines Stark-Abbremsers auf einem Chip
- * **Dr. Jakob Metzger**, MPI für Dynamik und Selbstorganisation, Göttingen, für wegweisende Fortschritte zur Theorie der Zufallskaustiken in ungeordneten Medien
- * **Dr. Tobias Nebel**, MPI für Quantenoptik, Garching, für die erstmalige Messung der Lamb-Verschiebung in myonischem Wasserstoff und die damit verbundene Neubestimmung des Protonenradius
- * **Corinna Marie Reisinger**, MPI für Kohlenforschung, Mülheim, für ihre bahnbrechenden Arbeiten zur Entwicklung neuer katalytischer und hochselektiver Oxidationsreaktionen
- * **Dr. Diana Rose**, MPI für Chemie, Mainz, für ihre Arbeiten zur Aufklärung des Einflusses atmosphärischer Aerosolpartikel auf die Bildung von Wolken

Geistes- Sozial- und humanwissenschaftliche Sektion

- * **Dr. Marc Engelhart**, MPI für ausländisches und internationales Strafrecht, Freiburg, für seine rechtsvergleichende Untersuchung über die Sanktionierung von Unternehmen und Compliance im deutschen und amerikanischen Recht
- * **Dr. Jan Lüttringhaus**, MPI für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg, für seine rechtsvergleichenden Untersuchungen zum internationalen Privatrecht des Schutzes vor Diskriminierung
- * **Dr. Daniel S. Margulies**, MPI für Kognitions- und Neurowissenschaften, Leipzig, für seine Untersuchungen zur funktionell-anatomischen Parzellierung des Precuneus und des Anterioren Cingulum anhand von Functional-Connectivity-fMRI und der systematischen Validierung der erhobenen Befunde

* **Alexander Morell**, MPI zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern, Bonn, für seinen originellen, erfolgreichen Brückenschlag zwischen Recht und Ökonomie der Schwellenrabatte

* **Dr. Martin Pflüger**, MPI für Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht, München für seine Grundlagenarbeit zu den ökonomischen sowie den internationalen und nationalen rechtlichen Rahmenbedingungen für die Fortentwicklung des Rechts gegen unlauteren Wettbewerb

* **Vera Popova**, MPI für Ökonomik, Jena, für die experimentellen Untersuchungen zum Thema Kooperation und Verhalten auf Märkten mit asymmetrischer Information

* **Dr. Eva Reinisch**, MPI für Psycholinguistik, Nijmegen, für Untersuchungen zur zeitlichen Verarbeitung von temporaler Information in gesprochener Sprache